

***Prävention im Bereich des religiös begründeten
Extremismus***

von

Rüdiger José Hamm

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Rüdiger José Hamm: Prävention im Bereich des religiös begründeten Extremismus, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2018, www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/4232

**Prävention im Bereich des religiös begründeten
Extremismus:
Herausforderungen für zivilgesellschaftliche Träger**

Deutscher Präventionstag
Dienstag, 12. Juni 2018
10:00 – 10:45 Uhr
Konferenz 1

Referent: Rüdiger José Hamm

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert
durch die



Bundeszentrale für
politische Bildung

1. Wer ist die BAG RelEx?

2. Verhindern – was und wie? Was sind Prävention und Radikalisierung im Kontext des religiös begründeten Extremismus?

=> Herausforderungen

3. Arbeits- und Handlungsfelder

=> Herausforderungen

4. Weitere Fragestellungen

Wer ist die BAG ReEx?

- Angesichts der zunehmenden Polarisierung der Gesellschaft spielt die Präventions- und Deradikalisierungsarbeit im Bereich des religiös begründeten Extremismus eine immer wichtigere Rolle.
- Im November 2016 von 25 zivilgesellschaftlichen Trägern aus dem gesamten Bundesgebiet gegründet

VERNETZUNG

Die BAG ReEx fördert die Vernetzung von zivilgesellschaftlichen Akteuren und stärkt den Austausch mit Politik, Verwaltung und Wissenschaft.

FACHAUSTAUSCH

Die Arbeitsgruppen der BAG ReEx bieten den Rahmen für einen intensiven Austausch über Ansätze und Erfahrungen. Die BAG ReEx sucht den Austausch mit anderen Akteuren, die für eine erfolgreiche und nachhaltige Prävention von Bedeutung sind.

WEITERENTWICKLUNG

Die Weiterentwicklung von Ansätzen der Prävention und Deradikalisierung und die Entwicklung von gemeinsamen Standards sind wichtige Ziele der BAG ReEx.

Verhindern – was und wie?

Prävention (lat. praevenire „zuvorkommen“ / „verhüten“) bezeichnet Maßnahmen und Aktivitäten zur Abwendung sowie Verhinderung von unerwünschten Ereignissen oder Zuständen.

Radikalisierung beschreibt den Prozess, in dem ein Individuum oder eine Gruppe radikale oder extreme politische, soziale oder religiöse Einstellungen und Überzeugungen entwickelt oder übernimmt und sich gegebenenfalls eine dementsprechende Ideologie zu Eigen macht.

Prävention von religiös begründetem Extremismus / einer Radikalisierung:

- Entwicklung und Stärkung von demokratischen und an Menschenrechten orientierten Kompetenzen
- Entwicklung und Stärkung fördert die Resilienz gegenüber antidemokratischen Denk- und Handlungsweisen

=> Verhinderung der Entstehung von individuellen und gemeinschaftlichen Denk- und Handlungsweisen bei Personen, die rechtsstaatliche, demokratische und menschenrechtliche Normen und Werte ablehnen und letztlich Gewalt gegen andere Menschen und Institutionen als legitimes Mittel betrachten.

Radikalisierung ist stets ein Prozess, in dem ein Individuum politische, soziale, weltanschauliche oder religiös begründete Denk- und Handlungsweisen übernimmt, die demokratischen und menschenrechtlichen Normen und Werten widersprechen, und diese letztlich auch mit Gewalt umzusetzen sucht.

Radikalisierungen lassen sich dabei nicht allein mit individuellen Faktoren erklären, sondern stehen in weiteren sozialen und politischen Kontexten, die eine Abwendung von der Gesellschaft und eine Hinwendung zu extremistischen Szenen befördern können.

Herausforderungen

- Radikalisierungen sind ein politisch sehr brisantes Thema
- Demokratie- und menschenrechtsfeindliche Diskurse innerhalb der Gesellschaft
- Es gibt keine allgemein anerkannte „Theorie“ zu Radikalisierungsprozessen
- Resilienzfaktoren gegen antidemokratische Denk- und Handlungsweisen sind nicht erforscht
- Von was für einer Demokratie reden wir?
 - GG
 - AEMR
 - FDGO

Arbeits- und Handlungsfelder

- Formelle und informelle politische, interkulturelle, religiöse und demokratische Bildungsarbeit
- Soziale Arbeit, (aufsuchende) Jugendarbeit, Maßnahmen in JVA, Ausstiegsbegleitung / Ausstiegsarbeit, Empowermentmaßnahmen
- Sensibilisierung, Beratung, Intervention, Elternarbeit

=> Diverse Standards und gesetzliche Grundlagen für unterschiedliche Arbeitsbereiche und Zielgruppen, wie z.B. den Beutelsbacher Konsens, Systemischer Ansatz, ressourcenorientierte Herangehensweisen, partnerschaftlicher Umgang mit behördlichen Stellen und Akteur*innen, SGB VIII, KJHG,

Herausforderungen

- Einigung auf Standards unter Berücksichtigung der Notwendigkeit der Vielfalt an Ansätzen und Herangehensweisen
- Ausformulierung der Arbeitsbereiche und ggf. Entwicklung einer Qualifizierung
- Ermöglichung einer angemessenen Bezahlung sowie Bindung des Fachpersonals und Verstetigung der Arbeit
- Einbindung der Arbeit der Träger in Regelstrukturen
- Die Klärung des Verhältnisses zwischen zivilgesellschaftlichen Trägern und staatlichen Behörden
- Förderung eines Verständnisses von Präventionsarbeit als gesamtgesellschaftlicher Aufgabe

Weitere Herausforderungen & Fragestellungen

- Wie können genderorientierte Ansätze in der Arbeit verwirklicht werden?
- Wie entwickeln sich extremistische Szenen, ggf. Wechselwirkungen oder mögliche Koalitionen / Ähnlichkeiten?
- Umgang mit Rückkehrer*innen und ihren Kindern
- Wie kann der Zugang zu Zielgruppen optimiert werden – ohne Stigmatisierungen zu befördern?
- Wie kann der Arbeitsbereich aus einer reaktiven Rolle herauskommen?

GEGEN RELIGIÖS BEGRÜNDETEN EXTREMISMUS

Aktion
Courage e.V. | Vaja
e.V. | Türkische Gemeinde in
Deutschland e.V. | Violence Prevention
Network e.V. | Cultures Interactive e.V. | Ufuq
e.V. | DEVI e.V. | Gesicht Zeigen e.V. | Kreuzberger
Initiative gegen Antisemitismus e.V. | RAA Berlin
e.V. | Aktion Gemeinwesen und Beratung e.V. | API gUG |
IFAK e.V. | Jubigo e.V. | Leo e.V. | Multikulturelles
Forum e.V. | RAMSA e.V. | Wegweiser Düsseldorf e.V. |
Zentralrat der Muslime in Deutschland e.V. | basis
& woge e.V. | Jugendstiftung Baden-Württemberg |
Vereinigung Pestalozzi gGmbH | Türkische
Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V. |
Stuttgarter Jugendhaus gGmbH | Institut
zur Förderung von Bildung und
Integration e.V. |

www.bag-relex.de

info@bag-relex.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert
durch die



Bundeszentrale für
politische Bildung